

Die Ingenieure,
die wir in Europa
brauchen.



17. Mai 2017, 16:00 Uhr, Aula der TU Graz, Rechbauerstraße 12

17. Mai 2017

Festveranstaltung zum **100jährigen gesetzlichen Schutz des Ingenieurtitels** in Österreich

- Hauptprogramm** Festakt in der Aula der TU Graz
- 16:00 – 16:15 Uhr **Get together**
- 16:15 – 16:45 Uhr **Eröffnung durch den Rektor der TU Graz Prof. Harald Kainz**
- Grußworte*
N. N., Land Steiermark
Ing. Josef Herk, Präsident der WKO Steiermark
DI Gerald Fuxjäger, Präsident der ZT-Kammer Steiermark & Kärnten
Rektor FH-Prof. Fritz Schmoellebeck, Vorsitzender FEANI Österreich
Prof. Heinz Brandl, Präsident des ÖIAV
Ing. Roman Weigl, Vizepräsident des VÖI
- 16:45 Uhr **Festvortrag**
- Ingenieure in Europa vor einem Jahrhundert*
Prof. Wolfgang König, Technikhistoriker, TU Berlin
- 17:15 – 17:30 Uhr Pause
- 17:30 – 19:00 Uhr **Festvorträge**
- Österreichische Ingenieur-Ausbildung, Forschung,
Technologie-Transfer im internationalen Wettbewerb*
Prof. Fritz Prinz, Stanford University
- Ingenieure: Praktiker der Zukunft*
DI Dr. Sabine Herlitschka MBA, Chief Executive Officer &
Chief Technology Officer Infineon Technologies Austria
- Das neue österreichische Ingenieurgesetz*
DI Dr. Franz Reithuber, Direktor HTBLA Steyr
- Abendprogramm** Empfang im Foyer und Hörsaal II, Tiefparterre der Alten Technik
- ab 19:00 Uhr *Begrüßung der Goldenen Ingenieure 2017 durch
Rektor Prof. Harald Kainz und Prof. Helmut List, AVL*
Musik: Trio Dalago
- Begleitausstellung** durch das Archiv der TU Graz
Ausstellungsdauer: 17. bis 24. Mai 2017

Die Ingenieure, die wir in Europa brauchen.

18. Jh.

- 1717 Einrichtung einer k.k.Ingenieurakademie („Savoyische Adelige Akademie“) als erste österreichische Ausbildungsstätte für „Ingenieure und Kriegsbaumeister“ durch Kaiser Karl VI. auf Antrag des Prinzen Eugen von Savoyen
- 1736 Ingenieurschule in der späteren Stiftskaserne in Wien
- 1747 k.k.Ingenieurkorps im Rahmen der „Genie-Truppen“ der k.k.Armee

19. Jh.

- „Ingenieur“ wird ein Dienstitel in der staatlichen Bauverwaltung
- 1860 Im Rahmen der „Grundzüge für die Organisation des Staatsbaudienstes“ entsteht das „Institut der Civilingenieure“
- 1867 Von der „Steiermärkischen landschaftlichen Technischen Hochschule am Joanneum zu Graz“ (heute TU Graz) wird erstmals der Titel „diplomierter Ingenieur“ als akademischer Titel verliehen

20. Jh.

- 1917 kaiserliche Verordnung, womit die Berechtigung zur Führung der Standesbezeichnung „Ingenieur“ festgelegt wird – die Absolventen technischer Hochschulen und bestimmte Offiziere dürfen den Titel „Ingenieur“ aufgrund ihrer Ausbildung tragen, die Absolventen der Berufsschulen und bestimmter höherer Gewerbeschulen nur nach achtjähriger Praxis in leitender oder selbständiger fachtechnischer Stellung, niemand sonst darf den Titel „Ingenieur“ führen
- 1939-1945 Die Absolventen technischer Hochschulen erhalten den (geschützten) akademischen Titel „Diplom-Ingenieur“
- 1939-1945 Die höheren Abteilungen der technischen Fachschulen bekommen den Namen „Ingenieur-schulen“, führen bis zur Reifeprüfung und vergeben bei dieser den (nicht geschützten) Titel „Ingenieur“
- 1948 Die Technischen Hochschulen dürfen an Absolventen den Titel „Diplom-Ingenieur“ verleihen, dieser ist aber eine Standesbezeichnung und kein akademischer Grad
- 1948 Bundesgesetz über die Berechtigung zur Führung der Standesbezeichnung „Ingenieur“ – gesetzlicher Schutz des „Ingenieurs“ für die Absolventen der Technischen Hochschulen bis 1938 und für die Absolventen einer höheren Abteilung technischer und gewerblicher Lehranstalten mit entsprechender Berufspraxis
- 1969 Technik-Studiengesetz: „Diplom-Ingenieur“ wird ein akademischer Grad
- 1990ff Neue Ingenieurtitel in Österreich: EUR ING, Dipl.-Ing. (FH), Dipl.-HTL-Ing.

21. Jh.

- 2000ff „Diplom-Ingenieur“ wird im Bologna-Prozess für den Aufbau eines Europäischen Hochschulraumes zum Abschlusstitel technischer Studien im mittleren Niveau „Master“
- 2017 „Ingenieur“ wird von einer Standes- zu einer Qualifikationsbezeichnung im Rahmen des Nationalen und damit verbunden des Europäischen Qualifikationsrahmens



Anmeldung erbeten unter:
teilnahme@tugraz.at

Forum Technik und Gesellschaft
an der Technischen Universität Graz
Petersgasse 10, A-8010 Graz
TUG2.TUGraz.at

Eine Kooperation von:

alumniTUGraz 1887



Mitveranstalter:

